

Liebe Freund/ -innen der Partnerstädte,

mit diesem Newsletter senden wir Ihnen Termine und Veranstaltungen rund um unsere sieben Partnerstädte für die Monate Juli August 2015 im Überblick.

Ganz besonders möchten wir Sie diesmal auf den Flyer „Hiroshima Gedenkveranstaltungen“ hinweisen. Darin finden Sie eine Veranstaltungsreihe, mit der die Landeshauptstadt Hannover in den kommenden Monaten gemeinsam mit zahlreichen Partner/-innen an den Einsatz der atomaren Massenvernichtungswaffen vor 70 Jahren im August 1945 erinnert.

Sehr gerne möchten wir Sie außerdem auf die Hannover 2030 - Dialogveranstaltung "Twin Projects and Music Cities" aufmerksam machen, bei der es um die spannende Frage geht, welche Rolle internationale Netzwerke wie Städtepartnerschaften und die UNESCO Creative Cities für die Umsetzung von Entwicklungs- und Transformationsprozessen unserer Stadt haben können.

Zu guter Letzt möchten wir Sie noch ganz herzlich zu einer besonderen Street-Art und Infoveranstaltung über die Partnerstädte am 17.7.2015 ab 14h am Kröpcke einladen!

Viele Sommer-Grüße,

Ihr Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover



*****NEUIGKEITEN*****

Blantyre, Bristol, Hiroshima, Leipzig, Poznań, Perpignan, Rouen

Neue Informationstafel zum „Park der Partnerstädte“ im Maschpark

Als Zeichen der Verbundenheit mit den sieben Partnerstädten in aller Welt erklärte der Rat der Landeshauptstadt Hannover den Maschpark 1985 zum „Park der Partnerstädte“ und benannte die Wege im Park nach den einzelnen Partnerstädten. Die Namen „Blantyre Weg“, „Rouen Weg“ etc. konnte man bisher eingraviert auf Sandsteinquadern finden. Nun hat die Landeshauptstadt zusätzlich eine neue Informationstafel aufgestellt. Diese beinhaltet neben einer Übersichtskarte, die den Verlauf der Wege veranschaulicht, auch einen QR-Code, der mittels eines Smartphones und einer entsprechenden App eingelesen werden kann. Dieser bietet weitere Informationen zu den jeweiligen Partnerstädten. Der Park der Partnerstädte ist auch Bestandteil der Geocaching-Tour „Internationale Ge(o)heimnisse in der Region Hannover“. Siehe unter www.hannover.de/internationalegeoheimnisse.



*****ANSTEHENDE VERANSTALTUNGEN*****

Hiroshima

Flaggentag der Mayors for Peace: „Flirten mit der Bombe“ - Auftaktveranstaltung der Hiroshima-Gedenkveranstaltungen zum 70. Jahrestag der Atombombenabwürfe

Mittwoch, 8. Juli 2015, 18-20 Uhr Neues Rathaus Hodlersaal

Mayors for Peace ist ein weltweites Städtebündnis mit dem Ziel einer atomwaffenfreien Welt. Das Bündnis vertritt heute über 6.000 Städte in rund 160 Ländern. Basierend auf der langen Städtepartnerschaft mit Hiroshima ist Hannover ein aktives Mitglied im Bündnis. Am Flaggentag der Mayors for Peace 2015 lädt die Landeshauptstadt zu einer Diskussionsveranstaltung ein, die Reihe von Gedenkveranstaltungen eröffnet. „Mit dem umfangreichen Programm zur Erinnerung an den 70. Jahrestag der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki möchten wir ein Zeichen für eine friedliche Welt ohne Atomwaffen setzen.“ bekräftigt Oberbürgermeister Stefan Schostok. Nähere Informationen zum Programm entnehmen Sie dem beiliegenden Flyer „Hiroshima-Gedenkveranstaltungen zum 70. Jahrestag der Atombombenabwürfe“.



©Mayors for Peace

Hiroshima

**Themenfilm „Little Voices from Fukushima“
von Hitomi Kamanaka, J 2014, 119' engl. U.**

9. Juli 2015, 19.30 Uhr, Kommunales Kino (KoKi), Sophienstraße 2, 30159 Hannover

Wie zuvor Tschernobyl ist auch Fukushima zum Synonym für die Risiken der Atomenergie geworden. Die Regisseurin Hitomi Kamanaka reiste in beide Gebiete, um sich mit den Parallelen der Katastrophen und ihren Langzeitfolgen zu befassen. Besonders am Herzen lagen ihr dabei die Kinder und Mütter, die sich engagierten, Information zu sammeln und zu verbreiten und vor allem ihre Familien zu schützen. Ihnen gibt dieser Film eine Stimme. In Kooperation von Hiroshima Bündnis und dem Kulturbüro der Stadt Hannover wird „Little Voices from Fukushima“ am 9. Juli um 19.30 im Kommunalen Kino im Künstlerhaus gezeigt.



©Hitomi Kamanaka

Hiroshima

Erinnerungskonzert – Ende des 2. Weltkriegs vor 70 Jahre und Abwürfe der Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki

10. Juli 2015, 22.00 Uhr, Mahnmal Aegidienkirche

Zum Gedenken an das Ende des 2. Weltkriegs vor 70 Jahren und die Abwürfe der Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki spielt das Hannoveraner Kammerorchesters Pro Artibus Hannover unter Leitung von Hans-Christian Euler ein besonderes nächtliches Konzert am Mahnmal Aegidienkirche. Ehrengast ist der Komponist Koji Tomotani aus Hiroshima zur Uraufführung seines Werks „The Poems of HIROSHIMA IV“ für Klarinette, Schlagzeug, Streichorchester und Hiroshima-Friedensglocke. Der Komponist widmet sein neues Werk der Stadt Hannover und möchte damit einen musikalischen Beitrag für die städtepartnerschaftliche Erinnerungskultur leisten. Weiter werden an diesem Abend Werke von Karl Amadeus Hartmann, der das Concerto Funebre 1939 beim Ausbruch des 2. Weltkrieges schrieb, und Woosung Cho aus Korea gegeben.



©James Poelmann

Hiroshima

Deutsch-japanisches Sommerfest – Natsu Matsuri

12. Juli 2015, 14.00 bis 18.00 Uhr, Stadtpark Hannover – Congress Centrum

Die Deutsch-Japanische Gesellschaft Chado-kai e.V. lädt gemeinsam mit dem Kulturbüro, dem Fachbereich Umwelt und Stadtgrün der Landeshauptstadt Hannover und dem Hannover Kongress Centrum zum Deutsch-Japanischen Sommerfest ein. Zu diesem Anlass wird die Kalligrafie-Meisterin Shingetsu Nii aus Hiroshima den Besuchern die Kalligrafie-Kunst näherbringen. Außerdem wird eine traditionelle Teezeremonie der Ueda- Teeschule dargeboten. Neben japanischen Kulturtechniken wie Kalligraphie, Tuschmalerei, Origami & Keramik, gibt es Stände mit Bonsai-Pflanzen, japanischer Comic-Kunst und japanischen Spezialitäten. Hinzu kommen die Vorführungen von japanischen Kampfsportarten. Das Sommerfest beginnt um 14:00 Uhr am Teehaus mit Taiko-Trommlern.



©Lisa Morgenstern

Hannover 2030 - Dialogveranstaltung

Twin Projects and Music Cities

13. Juli 2015, 19.00-21.00 Uhr, Galerie Herrenhausen, Herrenhäuser Straße 3a, 30419 Hannover

Hannover wurde im Dezember 2014 der Titel der UNESCO City of Music verliehen. Auf der Veranstaltung "Twin Projects and Music Cities" im Rahmen des Dialog-Forums „Mein Hannover 2030" wird u.a. die Leiterin Kultur der deutschen UNESCO-Kommission (Bonn) sowie der Director der UNESCO Music City Glasgow zu einem Austausch über die Potentiale und Schwerpunkte der zukünftigen Arbeit des UNESCO Programms erwartet. Dabei geht es auch um die Frage, welche Rolle bestehende Netzwerke wie die Städtepartnerschaften und neue Netzwerke wie die UNESCO Creative Cities Network für die Umsetzung von Entwicklungs- und Transformationsprozessen haben können. Die Ergebnisse werden in die strategische Ausrichtung der Landeshauptstadt einfließen und so die Entwicklung der Musikstadt Hannover mit prägen. Im Rahmen des „Jugend Panel 2013“ werden auch die Fragen und Beiträge der teilnehmenden Schüler/-innen in die Veranstaltung einfließen.



©Lisa Morgenstern

Blantyre, Bristol, Hiroshima, Leipzig, Poznań, Perpignan, Rouen Bristol

Street-Art-Aktion „Love-messages to Bristol“ und Informationen zu den sieben Partnerstädten

17. Juli 2015, 14 – 18h, Kröpcke

Eine besondere Städtepartnerschafts-Aktion am Kröpcke mit Street-Art zum Mitmachen und vielen Informationen zu Hannovers sieben Partnerstädten: Die bekannte Strick-Graffiti-Künstlerin Mansha Friedrich lädt alle Hannoveraner/-innen dazu ein, sich an ihrer Installation „Love Tree“ zu beteiligen und persönliche Botschaften an Hannovers älteste Partnerstadt Bristol zu schreiben. Als „Love Messages to Bristol“ werden sie dann am 27.7.2015 gemeinsam mit der Installation nach Bristol reisen, zum Up-Fest, Europas größtem Street-Art-Festival. Für die, die immer schon mal mehr über Hannovers Partnerstädte wissen wollten, bieten die aktiven Partnervereine und Organisationen Informationen und ein Glücksrad an. Mit dabei sind u.a. die Hannover-Bristol-Gesellschaft, die Antenne Métropole, das Dt.- Frz. Jugendwerk, der Freundeskreis Malawi und Städtepartnerschaft Hannover–Blantyre e.V., der aware&fair e.V., die Deutsch-Japanische Gesellschaft Hannover und der Dt.- Jap. Freundschaftskreis Hannover-Hiroshima Yukokai e.V.



©Mansha Friedrich

Blantyre

Mehr Grünflächen und Bäume in der Stadt: ASA-Praktikant/-innen fahren nach Blantyre

Juli - Oktober 2015

Wie können Grünflächen und mehr Bäume in der Stadt zur nachhaltigen Entwicklung beitragen und die Folgen des Klimawandels abmildern? Mit dieser Frage im Gepäck reisen die beiden Landschaftsarchitektur-Studentinnen Lea Becker und Wiebke Witthuhn Hannover in diesem Sommer in die Partnerstadt Blantyre nach Malawi. Als Teilnehmerinnen des Programms „ASA Kommunal“ werden sie gemeinsam mit Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung Blantyre ein städtisches Begrünungsprojekt entwerfen, mit einem Videofilm dokumentieren und Workshops zur Umweltbildung an Schulen in Blantyre anbieten. Weitere Informationen zu ASA-Kommunal: <http://www.asa-programm.de/ueber-asa/teilprogramme/asa-kommunal/>.



©Kiên Hoang Lê

Twin Cities

Essen verbindet - Hannovers Partnerstädte schmecken II

8. Juli 2015 Bristol

Hannover ist stolz auf seine sieben Partnerstädte in aller Welt! Von Juni bis Dezember 2015 inspirieren Blantyre, Bristol, Hiroshima, Leipzig, Perpignan, Poznań und Rouen die Kantine im neuen Rathaus zu jeweils einem besonderen Mittagsmenü. Parallel zu städtetypischen Gerichten informieren Tischkarten über die jeweilige Partnerstadt und über aktuelle gemeinsame Veranstaltungen in Hannover. Essen verbindet! Am 8. Juli ist Bristol unser kulinarischer Gast.



©James Poelmann

Poznań

Größenwahn - Kolektyw 1a aus Poznań auf dem Fuchsbaufestival

14.-16. August 2015, Ziegeleistraße 41, 31275 Lehrte/ Im-mensen

Hinter dem Fuchsbau-Festival steht seit vier Jahren ein junges kreatives Netzwerk, das sich für eine freie und engagierte Kulturszene in der Region Hannover einsetzt. In Kunst und Diskurs wird auf dem diesjährigen Festival das Thema „Größenwahn“ erforscht und dazu auch der Kontakt mit der Künstlergruppe Kolektyw 1a aus Hannovers polnischer Partnerstadt Poznań aufgenommen. Im künstlerischen Austausch geht es um spannende Fragen: Wie größenwahnsinnig müssen Kulturschaffende in Poznań und Hannover sein und inwieweit kann Kunst die Welt verändern? Welche Türen öffnet die Globalisierung in Polen und Deutschland, welche hält sie aber hartnäckig mit beiden Händen geschlossen? Auf dem Festival und bei einer Ausstellung in Poznań werden die Arbeiten des Projekts gezeigt. Weitere Infos unter <http://fuchsbau-festival.de>.



©Fuchsbau-Festival

Hiroshima

Nie wieder Hiroshima - Gespräche bei Kerzenschein

5. August 2015, 20 Uhr, Hiroshima Gedenkheim auf der Bult

Am Vorabend des Gedenktages lädt das Hiroshima Bündnis zum Nachdenken über die Atombombenabwürfe vor 70 Jahren und die Konsequenzen für heute ein. Thema in diesem Jahr: Mitverantwortung der Wissenschaft für den Bau der ersten Atombombe. Im Verlauf des Abends sollen Kerzenlichter aufgestellt werden, um an die Opfer des Atombombenabwurfs zu erinnern. Bitte bringen Sie Kerzen mit.



©Pixabay.com

Hiroshima

70. Hiroshima Gedenktag

6. August 2015, Mahnmal Aegidienkirche / Rathaus / Maschpark

Wie in jedem Jahr am 6. August, dem Jahrestag des Atombombenabwurfes auf Hannovers Partnerstadt Hiroshima, gedenken wir der Opfer der Atombombe und erneuern mit dem Anschlagen der Friedensglocke unser Versprechen, alles zu tun, damit die Katastrophen von Hiroshima und Nagasaki nicht wieder geschehen. Im Anschluss folgen eine Trauer-Teezeremonie, Gebete und Meditationen, eine Haiku-Lesung und eine multireligiöse Friedensandacht. Am Vorabend werden auf dem Hiroshima-Gedenkhain auf der Bult Friedensbotschaften verlesen.



©Alexander Körner

Hiroshima

Plakat-Ausstellung „Die Atombomben von Hiroshima und Nagasaki“

4. bis 15. August 2015, 10 – 19 Uhr, Neues Rathaus, Bürgersaal

Die Plakatausstellung der Mayors for Peace mit dem Titel „Die Atombomben von Hiroshima und Nagasaki“ veranschaulicht die schrecklichen Folgen der Atombombenabwürfe für die Menschen. Verbunden mit den tragischen Erfahrungen der Betroffenen rufen die Bürgermeister für den Frieden dazu auf, dem Städtenetzwerk beizutreten, um der Abschaffung von Atomwaffen und dem Wunsch nach weltweitem Frieden Nachdruck zu verleihen. In Kooperation mit dem Freundschafskreis Hannover Hiroshima Yukokai e.V. zeigt die World Peace Prayer Society Bilder des Internationalen Kindermalwettbewerbs 2015.



©Alexander Körner

Bristol

Hannover meets Bristol – European Green Capital 2015

Studienreise in Hannovers Partnerstadt Bristol

Anmeldung bis 1. August 2015

Reise vom 24.-29. September 2015

Mitreisende gesucht! Auf dem Programm der Studienreise in die Europäische Umwelthauptstadt 2015 stehen Treffen mit wichtigen Akteur/-innen aus den Bereichen Stadtentwicklung, Umwelt, Nachhaltigkeit, erneuerbare Energien, Regionalwährung, Kunst und Soziokultur, Interkultur und Quartiersmanagement. Im Rahmen des Netzwerks Urban FutureS wird die Reise von der Stiftung Leben & Umwelt in Kooperation mit Global Partnership Hannover e.V. und dem Kulturbüro/ Städtepartnerschaften der Landeshauptstadt Hannover organisiert. Programm und Anmeldung unter: www.slu-boell.de, info@slu-boell.de.



©SLU

Impressum

Der Oberbürgermeister
Fachbereich Bibliothek, Schule, Museen und Kulturbüro
Kulturbüro der Stadt Hannover
Friedrichswall 15, 30159 Hannover

Leitung: Dr. Benedikt Poensgen
Redaktion: Janika Millan, Kathi Kaup

Informationen über aktuelle Projekte der Städtepartnerschaften finden Sie auf unserer website: www.hannover.de/staedtepartnerschaften-lhh und unter <https://www.facebook.com/twincitieshannover>